

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **6 (1999)**

Heft 17

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Siegerbild - jetzt oder nie.

Hier und jetzt – oder nie. Wenn es wirklich drauf ankommt, greifen Profis zu ihrer Canon. Zum Beispiel zur neuen EOS-3, die mit dem Motor PB E2 bis zu 7 Bilder pro Sekunde schießt. Nichts kommt dem Auge des Photographen so nahe wie diese Weiterentwicklung der schon legendären EOS-1.

Zum modernsten Kamerasystem der Welt gehören unter anderem:

Der pupillengesteuerte Autofokus: Genau der Punkt, den Sie gerade im Auge haben, wird automatisch scharf eingestellt – wohin Sie auch schauen.

45 ellipsenförmig angeordnete Autofokus-Punkte erfassen nahezu ein Viertel des Sucherbildes und ermöglichen

ein blitzschnelles Fokussieren von

Motiven ausserhalb des Bildzentrums. Selbst schnell bewegte Objekte entgehen dem Autofokus nicht, - laufe, was da wolle.

**GESCHAFFEN,
DAMIT SIE
ES SCHAFFEN.**

Drahtloser E-TTL (Evaluative Through The Lens) Automatikblitz – eine Messeinrichtung, welche kreative Blitzaufnahmen ermöglicht, die mit einem auf der

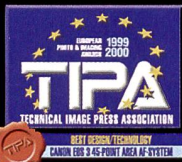
Kamera montierten Blitz unmöglich wären. Und natürlich passen all die superschnellen und flüsterleisen USM-Autofokus-Objektive von Canon auch zur neuen EOS-3. Nehmen Sie die Kamera einmal in die Hand – und Sie werden es jederzeit tun, wenn es darauf ankommt. *Canon (Schweiz) AG,*

*Industriestrasse 12, 8305 Dietlikon,
Tel. 0848 833 838, Fax 01-835 65 26,*

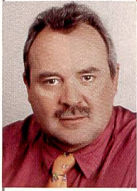
www.canon.ch



Canon EOS-3



BEST DESIGN &
TECHNOLOGY AWARD 1999-2000.



Heiri Mächler
Präsident der SVPG-Sektion Zürich

Aha-Ideen für Beratung und Verkauf sind gefragt

Die Sektion Zürich des SVPG beabsichtigt für die neuen Lehrlinge der Fotofachangestellten Fotoverkäufer/innen, Fotofinisher und Detailhandelsangestellten regelmässig einen Motivations- und Realitäts-Verkaufskurs durchzuführen.

Ist es nicht so, dass die jungen Leute den neuen Anforderungen der Betriebe mit Ängsten begegnen und Unsicherheiten im Auftreten zeigen, weil das Wissen aus der Schulzeit nur schwer in unsere heutige Berufswelt umzusetzen ist. Die Lehrmeister sind meistens überfordert oder können sich zuwenig Zeit nehmen, um diese elementaren Bereiche der Bildung mit den Lehrlingen zu behandeln. Wo ist in der Hektik unseres Alltags noch Zeit, um sich mit Fragetechniken zu befassen, Ängste und Hemmungen durch gute Rhetorik abzubauen, oder Verkaufsgespräche so zu trainieren, dass diese durch die richtige Grundhaltung und gezielte Fragen effizienter und überzeugender werden?

Unser Ziel in den geplanten Motivations- und Realitätskursen ist es deshalb, die richtige Mischung aus unangebrachter Zurückhaltung und aggressiver Verkaufstaktik zu erarbeiten. Natürlich garniert mit einer passenden Portion Motivation, Spass und Kollegialität.

Vor kurzem wurde bereits ein erster Probelauf eines solchen Kurses mit Lehrlingen von verschiedenen Lehrbetrieben der Sektion Zürich durchgeführt. Bewusst wurde als Kurstag ein Sonntag gewählt, um den Betrieben die Möglichkeit zu bieten, alle Lehrlinge daran teilnehmen zu lassen und damit gleiche Voraussetzungen zu schaffen. «Verkäufen, nicht Aufschwätzen» sollten unsere jungen Berufsleute als erarbeitetes Motto aus diesem Seminar mit nach Hause nehmen.

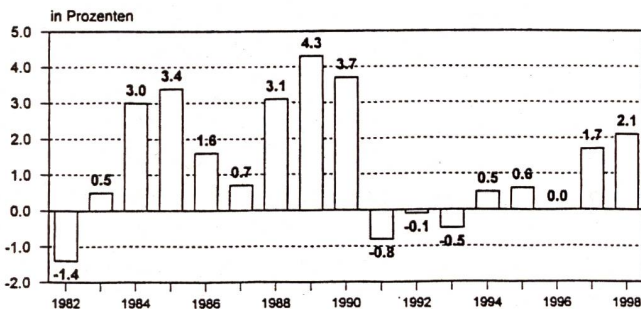
Als Schwerkern dieser Grundschulung im Verkauf, sollte den neueingestiegenen Lehrlingen eine Basis der Verkaufspsychologie vermittelt werden, und gleichzeitig sollten sie für Lehrlinge der höheren Lehrjahre eine Repetition mit Rollenspiel des Verkaufes darstellen.

In der Person von Beat Stapfer hatten wir bewusst einen Referent aus der Praxis unserer Branche gewählt. Die Erfahrungen aus seiner früheren Seminar-tätigkeit und in den heutigen Einführungskursen sowie diejenigen aus seiner eigenen Praxis, konnten sinnvoll genutzt und in den Alltag umgesetzt werden.

Nach diesem ersten Versuch ist vorgesehen, dass dieser Kurs im nächsten August definitiv in das Angebot der Sektion aufgenommen wird und damit allen Sektionsmitgliedern offensteht. Wir vom Vorstand der Sektion hoffen mit dieser sinnvollen Aktion auf ein gutes Echo zu stossen und eine koordinierte Zusammenarbeit zwischen Verband und Betrieb zu erreichen.

Heiri Mächler, Rapperswilerstrasse 7, 8630 Rüti, Tel. 055 240 13 60, Fax -- 49 94

Inlandnachfrage belebte Konjunktur



Erhärtete Zahlen des Bundesamtes für Statistik legen es an den Tag: 1998 hat primär die Inlandnachfrage die Konjunktur in unserem Land beflügelt und dafür gesorgt, dass das Bruttoinlandprodukt um real 2,1% auf 380 Milliarden Franken angewachsen ist.

Der Binnenkonsum sowie die Investitionen im eigenen Land waren 1998 der wichtigste Wachstumsfaktor für die Schweizer Wirtschaft. Der Konsum der privaten Haushalte und der privaten Organisationen – beide zusammen haben einen Anteil mehr als 60% am schweizerischen Bruttoinlandprodukt – verzeichneten im vergangenen Jahr ein reales Wachstum von 2,3%. Noch stärker wuchsen die Anlageinvestitionen, die real um 4,4% zulegten. Für das Gewerbe besonders erfreulich ist, dass auch die Bauinvestitionen wieder zulegten. Ein grosser Wermutstropfen stellt der starke Rückgang des Aussenbeitrags dar. Für das laufende Jahr rechnen die Konjunkturprognostiker mit einem realen Wachstum von rund 1,5%.

INFO-ECKE OLYMPUS

Digital, kompakt und sehr attraktiv:

CAMERA C-920ZOOM



Ganz in Perlgold gehalten, verbirgt sich hinter dem Olympus-typischen Objektivschutzschieber ein leistungsfähiges Glas-Zoomlinsensystem und ein 1,3 Mio. Pixel CCD.

Zu den vielfach prämierten Ausstattungsmerkmalen des Vorgängermodells C-900ZOOM bietet die C-920ZOOM zusätzlich eine manuelle ISO-Empfindlichkeitseinstellung, ein verbessertes 4,5 cm LC-Display und Serienbild-Funktion sogar im Super High Quality (SHQ)-Modus.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

OLYMPUS

THE VISIBLE DIFFERENCE

Photography · Endoscopy · Microscopy · Diagnostics · Communications

Postfach, 8603 Schwerzenbach, Tel. 01 947 67 67, Fax 01 947 66 55

agenda: Veranstaltungen

Branchenveranstaltungen

23. - 26. 11., Dubai, *Photo Vision*

02. - 05. 12., Bombay, *Photofair '99 India*

27. - 30. 01. 00, Zürich, *Fespo*

03. - 06. 02. 00, Las Vegas, *PMA 2000*

07. - 09. 02. 99, Zürich
Internet Expo 2000

Galerien und Ausstellungen

bis 02.11., Bern, Kunstmuseum,
Hodlerstrasse 8-12
Missing Link - Menschen-Bilder

bis 06.11., Basel, «no name gallery»,
Unterer Heuberg
Ralph Dinkel: «beside the ocean of time»

bis 07.11., Winterthur, Fotomuseum,
Grünenstrasse 44

Weegee: Szenen menschlicher Komödien und Dramen
Fazal Sheikh: Afghanistan - Die Tränen der Sieger

bis 07.11., Vevey, Musée Suisse de
l'appareil photographique,
ruelle des Anciens-Fossés 6,
Swiss Press Photo 1998

bis 07.11., Lausanne, Musée de l'Ely-
sée, 18, av.de l'Elysée,
Don McCullin: Images des ténèbres

bis 15.11., Nidau, Leica Camera AG,
Hauptstrasse 4,
Fashion Beauties, Modefotografien

bis 15.11., Nidau, Leica Camera AG,
Hauptstrasse 4,
Fernand Rausser: Natur und Technik

bis 20.11., Zürich, Scalo, «Zwischen-
raum», Weinbergstrasse 22a
Der ferne Westen. *Oswald Ruppen*
und das Wallis

bis 22.11., Schaffhausen, Radio Munot
Fotogalerie, Bachstrasse 29a
*Fiorenzo Calosso: «Alba: le sue Lan-
ghe»*

bis 27.11., St. Gallen, Foto Forum,
Davidstrasse 40
Miroslav Trlica: Collateral damage

bis Dez. 99, Fribourg, Golden Tulip
Mair Photographie, Maurice Robadey:
*100 Photographies des Vanils au
Joran*

bis 15. 01. 00, Zürich Galerie zur
Stockeregg, Stockerstrasse 33
*«Essence», vintage photographs
1904-1975*

bis 06.02., Zürich, Kunsthau,
Heimplatz 1,
Hans Peter Klauser, Fotos 1933-70

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto